

Informationssicherheitsleitlinie (Auszug)

- Die von mediakom gespeicherten und genutzten Daten sowie alle IT-Systeme in den technikabhängigen und kaufmännischen Bereichen werden in ihrer *Verfügbarkeit* so gesichert, dass zu erwartende Stillstandszeiten toleriert werden können.
- Fehlfunktionen und Unregelmäßigkeiten in Daten und IT-Systemen sind nur in geringem Umfang und nur in Ausnahmefällen akzeptabel. Bestehen hier Defizite in der *Integrität* können Störungen an Produktivsystemen, Schäden an Maschinen und Material auftreten, Verwaltungsprozesse wie Personal- und Rechnungswesen beeinträchtigt oder Produktionsabläufe behindert werden.
- Die *Authentizität*, also die Echtheit, Überprüfbarkeit und Vertrauenswürdigkeit von Informationen muss gewährleistet sein.
- Die Anforderungen an *Vertraulichkeit* haben ein hohes, an der Gesetzeskonformität orientiertes Niveau. Für Daten der Produktivsysteme, besonders des im Auftrag von Kunden vorgenommenen Adressmanagements, gelten sehr hohe Anforderungen an die Vertraulichkeit. Allgemein sollen Informationen nur denjenigen bekannt gemacht werden, die diese zur Erfüllung einer Aufgabe auch tatsächlich benötigen.
- Informationssicherheitsmaßnahmen müssen stets in einem angemessenen und wirtschaftlich vertretbaren Verhältnis zum Wert der schützenswerten Informationen und IT-Systeme stehen. Gesetzlichen, amtlichen oder vertraglich eingegangenen Verpflichtungen ist aber in jedem Fall nachzukommen. Ebenso sollen Schadensfälle mit hohen finanziellen Auswirkungen verhindert werden.
- Alle Mitarbeiter des Unternehmens halten die einschlägigen Gesetze (z. B. Strafgesetzbuch, Handelsgesetzbuch, Sozialgesetzbuch, Gesetze und Regelungen zum Datenschutz) und vertraglichen Regelungen ein. Negative finanzielle und immaterielle Folgen für das Unternehmen sowie für die Mitarbeiter durch Gesetzesverstöße sind zu vermeiden.
- Alle Mitarbeiter und die Unternehmensführung sind sich ihrer Verantwortung beim Umgang mit IT bewusst und unterstützen die Informationssicherheitsstrategie nach besten Kräften. Das Management übernimmt Verantwortung dafür, die Regelungen, ihre Gründe und Auswirkungen im Unternehmen zu kommunizieren und alle Beteiligten und Betroffenen entsprechend zu sensibilisieren und zu motivieren, sowie zu schulen.
- Diese Leitlinie ist Grundlage der im Unternehmen verfolgten Sicherheitsstrategie. Alle Dokumente, Anweisungen und Konzepte müssen die hier niedergelegten Vorgaben beachten und dürfen nicht im Widerspruch dazu stehen.



Christopher King
Geschäftsführer



Alexander Hansen
Geschäftsführer



Mario Frieser
Informationssicherheitsbeauftragter